



**Geschäftsführung
Unterausschuss Digitale
Kommunikation und Organisation**

Frau Bettina Buhl

Telefon: (0221) 221 31544

Fax: (0221) 221 22845

E-Mail: bettina.buhl@stadt-koeln.de

Datum: 06.08.2015

Niederschrift

über die **Sitzung des Unterausschusses Digitale Kommunikation und Organisation** in der Wahlperiode 2014/2020 am Montag, dem 08.06.2015, 12:05 Uhr bis 13:50 Uhr, Historisches Rathaus, Konrad-Adenauer Saal, Raum-Nr. 1.18

Anwesend waren:

Vorsitzender

Herr Dr. Ralph Elster CDU

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Thomas Hegenbarth PIRATEN

Herr Christian Joisten SPD

Herr Gerrit Krupp SPD

Herr Manfred Richter GRÜNE

Verwaltung

Herr Dr. Andreas Engel Amt für Informationsverarbeitung

Herr Dieter Kruse Amt für Informationsverarbeitung

Frau Sabine Möwes E-Government und Online-Dienste

Frau Petra Müller Amt des Oberbürgermeisters

Herr Frank Perkhof Zentrale Dienste/Bürgertelefon

Herr Herbert Powalka Datenschutzbeauftragter

Herr Andreas Rößler Amt für Informationsverarbeitung

Herr Michael Schoos Amt für Informationsverarbeitung

Frau Michaela Schulz Amt für Personal, Organisation und Innovation

Herr Uwe Strecker Amt für Personal, Organisation und Innovation

Herr Udo Zaudig Amt für Informationsverarbeitung

GPR

Herr Frank Dethlefsen

Herr Ulrich Langner

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Florian Braun CDU
Herr Jörg Frank GRÜNE

Der Vorsitzende RM Dr. Elster eröffnet die 2.Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er fragt nach Änderungswünschen zur Tagesordnung.

Herr Dr. Engel trägt folgende Vorschläge der Verwaltung zur Aufnahme in die Tagesordnung vor:

- TOP 1.1 Recherche im Ratsinformationssystem; mündliche Anfrage von Herrn Frank
 1698/2015
 Tischvorlage
- TOP 2.4 Erweiterung des barrierefreien Service auf der städtischen Internetseite
 stadt-koeln.de um eine Websprachdienst und ein Film in Einführung der Ge-
 bärdensprache
 1649/2015
 Tischvorlage
- TOP 4.1.1 Elektronische Bildübermittlung per De-Mail
 Beantwortung der Anfrage AN/0721/2015
 1713/2015
 Tischvorlage
- TOP 4.2.1 Kosten und Umsetzung der Vorratsdatenspeicherung bei NetCologne
 Beantwortung der Anfrage AN/0876/2015
 1745/2015
 Tischvorlage

RM Hegenbarth beantragt, die Tischvorlage unter TOP 4.1.1 in die nächste Sitzung des Unterausschusses am 17.08.2015 zu vertagen.

Der Ausschuss erklärt sich mit der folgenden Tagesordnung einverstanden.

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

1 Beantwortung von Anfragen aus vorherigen Sitzungen

- 1.1 Recherche im Ratsinformationssystem
 hier: mündliche Anfrage von Herrn Frank
 1698/2015

2 Mitteilungen der Verwaltung

- 2.1 Aufgaben und Teilnehmer des Unterausschusses Digitale Kommunikation und Organisation
Vorstellung "E-Government und Online-Dienste"
- 2.2 EU-Projekt „ICT-enabled open government“; Bewerbung der Stadt Köln um Teilnahme als Partner eines Konsortiums
1708/2015
- 2.3 Ergebnis Städte-Ranking einer Studie der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PricewaterhouseCoopers AG; Köln als „Digitale Hauptstadt Deutschlands“
1724/2015
- 2.4 Erweiterung des barrierefreien Service auf der städtischen Internetseite stadt-koeln.de um einen Websprachdienst und ein Film Einführung in Gebärdensprache
1649/2015

3 Sachstandsberichte der Verwaltung

- 3.1 Kompetenzzentrum Geschäftsprozessoptimierung - Bericht 2014
3496/2014

4 Schriftliche Anfragen

- 4.1 Elektronische Bildübermittlung per De-Mail
AN/0721/2015
 - 4.1.1 Elektronische Bildübermittlung per De-Mail/Anfrage der Piraten/AN/0721/2015
1713/2015
zurückgestellt
- 4.2 Kosten und Umsetzung der Vorratsdatenspeicherung bei NetCologne
AN/0876/2015
 - 4.2.1 Kosten und Umsetzung der Vorratsdatenspeicherung bei NetCologne
hier: Anfrage der PIRATENGRUPPE im Rat de Stadt Köln gemäß § 4 der
Geschäftsordnung des Rates (AN/0876/2015)
1745/2015
- 4.3 Wie kann das Ratsinformationssystem der Stadt Köln weiter optimiert werden?
AN/0884/2015

5 Mündliche Anfragen

6 Anträge

- 6.1 Köln braucht eine No-Spy-Klausel
AN/0454/2015

- 6.2 Kein Google Analytics mehr auf den Homepages der Stadt Köln!
AN/0667/2015

7 Allgemeine Vorlagen

II. Nichtöffentlicher Teil

8 Beantwortung von Anfragen aus vorherigen Sitzungen

9 Mitteilungen der Verwaltung

- 9.1 Fortsetzung der Planungen zu einem zweiten gemeinsamen RZ Standort mit dem LVR-InfoKom
1722/2015

- 9.2 Mitteilung über die Beantwortung einer Anfrage nach dem Informationsfreiheitsgesetz NRW „Softwareprodukte bei der Stadt Köln“
1677/2015

10 Sachstandsberichte der Verwaltung

11 Schriftliche Anfragen

12 Mündliche Anfragen

13 Anträge

14 Allgemeine Vorlagen

I. Öffentlicher Teil

1 Beantwortung von Anfragen aus vorherigen Sitzungen

1.1 Recherche im Ratsinformationssystem hier: mündliche Anfrage von Herrn Frank 1698/2015

Die Beantwortung liegt als Tischvorlage zur Sitzung vor. Der Unterausschuss nimmt Kenntnis.

2 Mitteilungen der Verwaltung

2.1 Aufgaben und Teilnehmer des Unterausschusses Digitale Kommunikation und Organisation Vorstellung "E-Government und Online-Dienste"

Frau Möwes, die Leiterin der Dienststelle „E-Government und Online-Dienste“, gibt eine Übersicht der Arbeitsschwerpunkte ihres Amtes. Die großen Themenkomplexe seien die Online-Angebote auf stadt-koeln.de und das Open-Government- Angebot.

Im Anschluss stellen die Ausschussmitglieder Zusatzfragen zu den vorgestellten Themen, die von Frau Möwes und Herrn Strecker beantwortet werden.

2.2 EU-Projekt „ICT-enabled open government“; Bewerbung der Stadt Köln um Teilnahme als Partner eines Konsortiums 1708/2015

Die Mitteilung lag zur Sitzung vor. Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

2.3 Ergebnis Städte-Ranking einer Studie der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PricewaterhouseCoopers AG; Köln als „Digitale Hauptstadt Deutschlands“ 1724/2015

Die Mitteilung lag zur Sitzung vor. Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

Der Vorsitzende RM Dr. Elster regt an, das Ergebnis dieser Studie auch dem Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen/Vergabe/Internationales in seiner Sitzung am 15.06.2015 zu präsentieren.

2.4 Erweiterung des barrierefreien Service auf der städtischen Internetseite stadt-koeln.de um einen Websprachdienst und ein Film Einführung in Gebärdensprache 1649/2015

Die Mitteilung liegt als Tischvorlage zur Sitzung vor. Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

3 Sachstandsberichte der Verwaltung

3.1 Kompetenzzentrum Geschäftsprozessoptimierung - Bericht 2014 3496/2014

Der Bericht lag zur Sitzung vor. Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

RM Joisten fragt, ob es einen konkreten Ausblick auf spezielle Projekte gibt.

Frau Schulz benennt als eines der großen Projekte „Einführung der elektronische Akte“, welches die Verwaltung für die nächsten Jahre begleiten wird.

RM Dr. Elster bittet um Auskunft, ob es einen strategischen Überbau im Rahmen der Geschäftsprozessoptimierungen (GPO) gibt.

Herr Strecker berichtet, dass hierfür eigens ein Kompetenzzentrum GPO mit Beteiligung des Amtes für Personal, Organisation und Innovation, dem Amt für Informationsverarbeitung und E-Government und Online-Dienste eingerichtet wurde.

4 Schriftliche Anfragen

4.1 Elektronische Bildübermittlung per De-Mail AN/0721/2015

Frau Möwes hält zum Thema eine Präsentation zum Einsatz von De-Mail.

4.2 Kosten und Umsetzung der Vorratsdatenspeicherung bei NetCologne AN/0876/2015

4.2.1 Kosten und Umsetzung der Vorratsdatenspeicherung bei NetCologne hier: Anfrage der PIRATENGRUPPE im Rat de Stadt Köln gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates (AN/0876/2015) 1745/2015

Die Beantwortung liegt als Tischvorlage zur Sitzung vor. Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

4.3 Wie kann das Ratsinformationssystem der Stadt Köln weiter optimiert werden? AN/0884/2015

5 Mündliche Anfragen

Es wurden keine mündlichen Anfragen gestellt.

6 Anträge

6.1 Köln braucht eine No-Spy-Klausel AN/0454/2015

RM Hegenbarth führt ergänzend zu der Antragsbegründung aus, dass der Schwerpunkt der Einführung einer No-Spy-Klausel nicht allein bei den vergaberechtlichen Aspekten liegen sollte, sondern auch unter dem Gesichtspunkt der Wirtschaftsspionage, da bekannt wäre, dass die gewonnenen Daten auch hierzu genutzt werden.

Herr Dr. Engel erläutert, unter einer „No-Spy-Klausel“ verstehe man eine vertragliche Regelung, nach der Unternehmen nur noch dann Aufträge erhalten, wenn sie eine sogenannte No-Spy-Garantie abgeben, mit der sie versichern, dass sie rechtlich nicht verpflichtet sind, vertrauliche Daten an ausländische Geheimdienste und Sicherheitsbehörden weiterzugeben.

Ob und in welcher Form solche Vertragsklauseln zulässig und sinnvoll sind, wird derzeit allgemein stark diskutiert. Eine abschließende Bewertung durch die Verwaltung wird daher einige Zeit dauern. Eine ausdrückliche Regelung zu der Thematik gibt es bisher bei der Stadt Köln nicht. Neben der Frage der Zulässigkeit solcher Klauseln, ist eine intensive Prüfung der Zweckmäßigkeit unter Beteiligung verschiedener Ämter erforderlich.

Aus vergaberechtlicher Sicht stellt - nach dem gegenwärtigen Stand der Rechtsprechung und einer ersten Einschätzung der Verwaltung - die Vertragsklausel kein Element dar, das im Rahmen der Prüfung der Eignung des Bieters/Bewerbers berücksichtigt werden darf. Die Vertragsklausel ist eine sog. Ausführungsbedingung nach § 97 Abs. 4 Satz 2 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB), die im Rahmen der Auftragsausführung zwingend vom Auftragnehmer zu berücksichtigen ist. Die diesbezüglich verlangte Eigenerklärung ist (lediglich) die ausdrückliche, schriftliche Bestätigung des Bieters/Bewerbers, diese Ausführungsbedingung später auch einzuhalten.

Aufgrund der Rechtsunsicherheit in Bezug auf die Anwendung der vom BMI vorgeschlagenen „No-Spy-Klausel“ werden in der städtischen Vergabepaxis derzeit Anbietern über spezielle Anforderungen in den Leistungsverzeichnissen für IT-Vergaben zur Erklärung der Vertraulichkeit und Vertrauenswürdigkeit der Leistungserbringung sowie durch den Abschluss einer Vereinbarung über die Datenverarbeitung im Auftrag verpflichtet.

RM Hegenbarth wünscht zu der Thematik eine schriftliche Stellungnahme der Verwaltung.

RM Richter bemerkt, dass die Verwaltung bereits eine eindeutige Aussage zur Zulässigkeit einer solchen Klausel getroffen hätte.

RM Joisten regt an, ggf. die Bezeichnung einer solchen Klausel zu überdenken.

Beschluss:

Der Unterausschuss Digitale Kommunikation und Organisation vertagt die Entscheidung über den Antrag bis zur Vorlage einer verwaltungsintern abgestimmten Stellungnahme über die Zulässigkeit und Zweckmäßigkeit einer solchen Klausel.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

6.2 Kein Google Analytics mehr auf den Homepages der Stadt Köln! AN/0667/2015

Frau Möwes erklärt, dass sie die Angelegenheit zur Prüfung mitnehmen wird, weist jedoch darauf hin, dass hierdurch zusätzlich finanzielle und personelle Kapazitäten gebunden werden und im Ergebnis für die Erfüllung anderer Aufgaben nicht zur Verfügung stehen.

Beschluss:

Der Unterausschuss Digitale Organisation und Kommunikation erteilt der Verwaltung folgenden Prüfauftrag:

1. zukünftig alternative Tools bei der IT der Stadt Köln wie z.B. das von Datenschützern empfohlene Piwik einzusetzen
2. den Unterausschuss über das Ergebnis dieses Prüfauftrages zu informieren.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

7 Allgemeine Vorlagen

Keine

gez. RM Dr. Ralph Elster
Vorsitzender

gez. Bettina Buhl
Schriftführerin